



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor

NR_22 JAHRGANG46
30. März 2017

Zweite Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft an der Bergischen Universität Wuppertal

vom 30.03.2017

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert am 15.12.2016 (GV. NRW S. 1154), hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft an der Bergischen Universität Wuppertal in der Neufassung vom 21.03.2014 (Amtl. Mittlg. 08/14), geändert am 15.09.2015 (Amtl. Mittlg. 101/15), wird wie folgt geändert:

1. **§ 4 Absatz 8** erhält folgende Fassung:
„Die Modulbeschreibungen (Anhang) sind Teil dieser Prüfungsordnung. Sie legen für jedes Modul den Inhalt, das Qualifikationsziel, die Arbeitsbelastung (ausgedrückt in Leistungspunkten) und die Art und Dauer der Modulabschlussprüfung fest.“
2. **§ 11 Absatz 3 Ziffer 5** erhält folgende Fassung:
„Im Vertiefungsbereich Wirtschaftswissenschaft insgesamt 9 LP
in einem weiteren Modul des Vertiefungsbereichs Betriebswirtschaftslehre oder Volkswirtschaftslehre oder in einem der folgenden Module:
BWiWi 2.12 Studies Abroad: Management I 9 LP
BWiWi 2.13 Studies Abroad: Management II 9 LP
BWiWi 3.8 Studies Abroad: Economics I 9 LP
BWiWi 3.9 Studies Abroad: Economics II 9 LP“
3. **§ 11 Absatz 3 Ziffer 6** erhält folgende Fassung:
„Im Ergänzungsbereich insgesamt 18 LP
in weiteren Modulen der Vertiefungsbereiche Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftswissenschaft sowie Recht und Methoden oder aus dem Bereich Ergänzende Wissenschaften und Wirtschaftssprachen:
BWiWi 4.9 Studies Abroad: International Law 9 LP
BWiWi 4.10 Studies Abroad: Methods 9 LP
BWiWi 6.2 Einführung in die Soziologie 9 LP
BWiWi 6.3 Psychologie der Arbeit 9 LP
BWiWi 6.4 Wirtschaftsenglisch 9 LP
BWiWi 6.5 Wirtschaftsfranzösisch 9 LP
BWiWi 6.6 Wirtschaftsspanisch 9 LP
BWiWi 6.7 Studies Abroad: Supplementary Science I 9 LP“

In den Modulen BWiWi 6.4 bis BWiWi 6.6 dürfen maximal 9 LP erworben werden. In den Modulen BWiWi 2.12, BWiWi 2.13, BWiWi 3.8, BWiWi 3.9, BWiWi 4.9, BWiWi 4.10, BWiWi 6.7 dürfen insgesamt maximal 27 LP erworben werden.“

4. **§ 11** wird ergänzt durch **Absatz 6**:

- (6) Auf der Grundlage der Modulbeschreibung (Anhang) wird ein Modulhandbuch erstellt. Das Modulhandbuch enthält verbindliche und detaillierte Angaben zu
1. den strukturierenden Modulkomponenten, insbesondere Inhaltsbeschreibungen sowie Veranstaltungsformen und –umfang,
 2. der Verteilung der Arbeitslasten für die Vorbereitung der Teilnahme an den und die Nachbereitung der Veranstaltungen auf die einzelnen Modulkomponenten,
 3. den verpflichtenden oder empfohlenen Voraussetzungen für die Teilnahme an Veranstaltungen und Prüfungen,
 4. den Wahlmöglichkeiten zwischen den alternativen Modulkomponenten,
 5. dem Umfang der Arbeitslast der Modulprüfung und unbenoteter Studienleistungen, soweit dieser nicht schon in der ausgewiesenen Arbeitslast der Modulkomponenten enthalten ist, sowie
 6. ergänzenden Aussagen, die das Studium und die Prüfung näher beschreiben.
- Das Modulhandbuch ist in geeigneter Weise zu veröffentlichen. Es ist bei Bedarf und unter Berücksichtigung der Vorgaben des Absatzes 3 und der Modulbeschreibung (Anhang) an diesen anzupassen.

5. **§ 12 Absatz 2 Satz 1** lautet wie folgt:

„Die Abschlussarbeit kann frühestens nach Erwerb von 120 LP angemeldet werden darunter verpflichtend die Module gem. § 11 Absatz 3 Ziffern 1, 7 und 8.“

6. **§ 22 Absatz 1** lautet wie folgt:

„... kann zweimal wiederholt werden; die zweite Wiederholung von Prüfungen der Module gem. § 11 Absatz 3 Ziffern 1, 7 und 8 muss jedoch spätestens zum zweiten unmittelbar auf den ersten Wiederholungstermin folgenden Prüfungstermin erfolgen.“

7. **Anhang**: Die Form der **Modulbeschreibung** wird geändert und neu gefasst.

Artikel II Übergangsbestimmungen

Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die in den Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaft an der Bergischen Universität Wuppertal eingeschrieben sind. Für bereits angemeldete und abgegebene Abschlussarbeiten gilt § 12 Absatz 2 Satz 1 in der letzten Fassung der Prüfungsordnung.

Artikel III Inkrafttreten, Veröffentlichung

Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät Wirtschaftswissenschaft-Schumpeter School of Business and Economics vom 20.07.2016 und 01.02.2017.

Wuppertal, den 30.03.2017

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Dr. h.c. Lambert T. Koch



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

**Module des Studiengangs
B. Sc. Wirtschaftswissenschaft**

Stand: 24. Januar 2017

Inhaltsverzeichnis

Grundlagenbereich	4
BWiWi 1.1 Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre I (Rechnungswesen)	4
BWiWi 1.2 Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre II (Produktion und Absatz)	4
BWiWi 1.3 Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre III (Finanzierung, Investition, Organisation und Unternehmensführung)	5
BWiWi 1.4 Grundzüge der Volkswirtschaftslehre I (Makroökonomie)	5
BWiWi 1.5 Grundzüge der Volkswirtschaftslehre II (Mikroökonomie)	5
BWiWi 1.6 Grundzüge der Volkswirtschaftslehre III (Wirtschaftspolitik)	5
BWiWi 1.7 Grundzüge des Privatrechts	6
BWiWi 1.8 Grundzüge des öffentlichen Rechts	6
BWiWi 1.9 Grundzüge der Mathematik	6
BWiWi 1.11 Statistik I (Deskriptive Statistik)	6
BWiWi 1.12 Statistik II (Induktive Statistik)	7
BWiWi 1.13 Einführung in die Wirtschaftswissenschaft	7
BWiWi 1.14 Einführung in die Wirtschaftsinformatik (Grundlagen von Decision Support Systemen)	7
Vertiefungsbereich Betriebswirtschaftslehre	7
BWiWi 2.1 Organisation	7
BWiWi 2.2 Produktions- und Logistikmanagement	8
BWiWi 2.3 Controlling	8
BWiWi 2.4 Corporate Finance	8
BWiWi 2.5 Marketing	8
BWiWi 2.6 Handelsmarketing	9
BWiWi 2.7 Entrepreneurship und Gründungsmanagement	9
BWiWi 2.8 Operations Management und Informationstechnologien	9
BWiWi 2.9 Externe Rechnungslegung	10
BWiWi 2.10 Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	10
BWiWi 2.11 Versicherungswirtschaft	10
BWiWi 2.12 Studies Abroad: Management I	11
BWiWi 2.13 Studies Abroad: Management II	11
Vertiefungsbereich Volkswirtschaftslehre	11
BWiWi 3.1 Mikroökonomische Theorie	11
BWiWi 3.2 Theories and Policies of Economic Growth	12
BWiWi 3.3 Europäische Integration	12
BWiWi 3.4 Finanzwissenschaft	13
BWiWi 3.5 Industrieökonomik	13
BWiWi 3.6 Regionalökonomik	13
BWiWi 3.7 Gesundheitsökonomie	14
BWiWi 3.8 Studies Abroad: Economics I	14
BWiWi 3.9 Studies Abroad: Economics II	14
Vertiefungsbereich Recht und Methoden	14
BWiWi 4.1 Entwicklung managementlicher Kompetenzen - Wirtschafts- und Gründungsdidaktik I	14
BWiWi 4.2 Wirtschaftsstatistik	15
BWiWi 4.3 Empirische Wirtschafts- und Sozialforschung	15
BWiWi 4.4 Methoden und Modelle des Operations Research	15
BWiWi 4.6 Wirtschaftsprivatrecht	16
BWiWi 4.7 Wirtschaftsverwaltungsrecht	16
BWiWi 4.8 Rechtliche Aspekte der Unternehmensgründung	16

MODULE DES STUDIENGANGS B. SC. WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

BWiWi 4.9	Studies Abroad: International Law	16
BWiWi 4.10	Studies Abroad: Methods	17
G.Inf	Grundlagen aus der Informatik und Programmierung	17
Ergänzungsbereich		17
BWiWi 6.2	Einführung in die Soziologie	17
BWiWi 6.3	Psychologie der Arbeit	18
BWiWi 6.4	Wirtschaftsenglisch	18
BWiWi 6.5	Wirtschaftsfranzösisch	18
BWiWi 6.6	Wirtschaftsspanisch	18
BWiWi 6.7	Studies Abroad: Supplementary Science	19
Proseminare		19
BWiWi 7.1	Proseminar	19
BWiWi 7.2	Proseminar mit Orientierungspraktikum	19
BWiWi 7.3	Berufsfeldpraktikum	20
Seminare		20
BWiWi 8	Bachelor-Seminar	20
Abschlussarbeit		20
BWiWi 9	Bachelor-Thesis und Bachelor-Kolloquium	20

Modul-Nr.	Name des Moduls <i>ggf. in englischer Sprache</i>	Workload in LP	Gewicht der Note
Angaben zu Form und Dauer der Prüfung		xW ¹	x US ²
Lernergebnisse /Kompetenzen			
Voraussetzung für das Modul (falls gegeben)			

Grundlagenbereich

BWiWi 1.1	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre I (Rechnungswesen)	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse zu Grundbegriffen und Problemen des internen und externen Rechnungswesens. Sie sind in der Lage, die verschiedenen Teilsysteme, insbesondere die Kosten- und Erlösrechnung sowie die Finanzbuchführung, hinsichtlich ihrer Zwecke, Aufgaben und Rechengrößen voneinander abzugrenzen.</p> <p>Die Studierenden können Kosten und Erlöse nach verschiedenen Kriterien und zweckgerichtet erfassen, weiterverrechnen und zu Kalkulationsergebnissen zusammenfassen. Weiterhin können sie für verschiedene betriebswirtschaftliche Grundprobleme die entscheidungsrelevanten Kosten und Erlöse identifizieren.</p> <p>Die Studierenden beherrschen die Technik der doppelten Buchführung und verfügen über Grundwissen in den Fragen der Erstellung eines Jahresabschlusses nach Handels- und Steuerrecht. Sie können selbständig buchungspflichtige Sachverhalte erfassen und dokumentieren. Weiterhin können sie beurteilen, wie sich betriebliche Sachverhalte auf die Abbildung der wirtschaftlichen Lage im Rechnungswesen auswirken.</p>			

BWiWi 1.2	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre II (Produktion und Absatz)	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Nach Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden ein grundlegendes Verständnis des Marketings sowie der Produktionswirtschaft.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marketing: Sie entwickeln ein grundlegendes Verständnis des Marketings als eine ganzheitliche und konsequente Ausrichtung aller marktgerichteter Unternehmensaktivitäten und -prozesse auf die Wünsche und Bedürfnisse der Zielgruppen. Sie besitzen Grundkenntnisse der Marketingstrategieentwicklung und deren Umsetzung im Marketing-Mix d.h. in der Produktpolitik, Kontrahierungspolitik, Kommunikationspolitik und Distributionspolitik. • Produktion: Die Studierenden entwickeln ein grundlegendes Verständnis für Produktions- und Logistiksysteme. Sie können die Theorie betrieblicher Wertschöpfung zur Analyse von Produktionssystemen einsetzen und verfügen über Kenntnisse zum Einsatz entscheidungstheoretischer Modelle zur Lösung zentraler Fragestellungen der Produktionswirtschaft und Logistik. Die Studierenden können qualitative und quantitative Methoden zur Modellierung und Bewertung von Produktions- und Logistiksystemen anwenden. 			

¹Wiederholung: UW = uneingeschränkt, 1W = einmal, 2W = zweimal

²Anzahl unbenoteter Studienleistungen (US)

BWiWi 1.3	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre III (Finanzierung, Investition, Organisation und Unternehmensführung)	(Fortsetzung)	
BWiWi 1.3	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre III (Finanzierung, Investition, Organisation und Unternehmensführung)	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse zu betriebswirtschaftlichen Lehrmeinungen und Grundlagen auf den Gebieten Finanzierung, Investition, Organisation und Unternehmensführung. Die Studierenden sind in der Lage, Ziele, Institutionen und Prozesse von Betrieben unter unterschiedlichen realen Bedingungen zu analysieren. Sie sind befähigt, grundlegende Wirkungszusammenhänge zu beobachten in Abhängigkeit von typischen internen und externen Einflussgrößen der Realität.</p>			

BWiWi 1.4	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre I (Makroökonomie)	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Die Studierenden beherrschen ökonomische Grundbegriffe und sind in der Lage, wichtige ökonomische Zusammenhänge über die Allokation der knappen Ressourcen zwischen den verschiedenen Wirtschaftsakteuren (dem Untersuchungsgegenstand der Mikroökonomik schlechthin) zu verstehen. Sie sind befähigt, grundlegende Verhaltensweisen von Konsumenten und Unternehmen auf den verschiedenen Güter- und Faktormärkten zu analysieren. Den Studierenden sind Kriterien und Methoden an die Hand gegeben, mittels derer sie beurteilen können, wann etwa staatliche Maßnahmen ergriffen werden sollten, um Einzelentscheidungen der privaten Akteure einzuschränken, etwa dann, wenn der Wettbewerb behindert oder die Umwelt verschmutzt wird, oder umgekehrt, wenn es gilt, administrative Maßnahmen zurückzuführen, weil beispielsweise die staatliche Bürokratie den Wettbewerb oder sonstige private Aktivitäten behindert. Ziel der Makroökonomik ist es, die grundlegende Logik wirtschaftlicher Entscheidungen innerhalb des komplexen wirtschaftlichen Miteinanders von Menschen und Organisationen zu erkennen. Diese Vorlesung wendet sich an Studierende des Grundstudiums und bietet einen Einstieg in die Volkswirtschaftslehre. Ausgewählte Probleme und Methoden werden behandelt.</p>			

BWiWi 1.5	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre II (Mikroökonomie)	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Die Studierenden beherrschen ökonomische Grundbegriffe und Konzepte und sind in der Lage, wichtige ökonomische Zusammenhänge über die Allokation der knappen Ressourcen zwischen den verschiedenen Wirtschaftsakteuren zu verstehen. Die Studierenden werden befähigt, grundlegende Verhaltensweisen der ökonomischen Akteure (Konsumenten, Unternehmen und die öffentliche Hand) auf den verschiedenen Güter- und Faktormärkten zu analysieren. Den Studierenden sind Kriterien und Methoden an die Hand gegeben, mittels derer sie beurteilen können, wann etwa staatliche Maßnahmen ergriffen werden sollten, um Einzelentscheidungen der privaten Akteure einzuschränken - etwa dann, wenn der Wettbewerb behindert oder die Umwelt verschmutzt wird -, oder umgekehrt, wenn es gilt, administrative Maßnahmen zurückzuführen, weil beispielsweise die staatliche Bürokratie den Wettbewerb oder sonstige private Aktivitäten behindert. Ziel der Mikroökonomie ist es, die grundlegende Logik wirtschaftlicher Entscheidungen innerhalb des komplexen wirtschaftlichen Miteinanders von Menschen und Organisationen zu erkennen.</p>			

BWiWi 1.6	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre III (Wirtschaftspolitik)	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Die Studierenden bekommen eine Einführung in verschiedene Bereiche der Wirtschaftspolitik, wobei der Bezug zwischen ökonomischer Theorie und Politik besonders betont wird. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, auch aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen zu analysieren und die theoretischen Bezüge unterschiedlicher Positionen zu identifizieren.</p>			

BWiWi 1.7	Grundzüge des Privatrechts	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Den Studierenden werden die zivilrechtlichen Grundstrukturen vermittelt, welche für sämtliche folgenden Lehrveranstaltungen auf diesem Gebiet wie auch für die Praxis vorausgesetzt werden. Begleitend dazu erfolgt eine Einführung in zivilrechtliche Spezialgebiete. Die Verbindung besagter Grundstrukturen mit speziellen Rechtsmaterien dient dazu, den Lernenden die Relevanz der Grundstrukturen zu verdeutlichen. Zugleich wird der Weg geebnet für die sich anschließende rechtsvertiefende Ausbildung. Vermittelt werden ökonomisch relevante Grundkenntnisse des Zivilrechts.</p>			

BWiWi 1.8	Grundzüge des öffentlichen Rechts	6 LP	6
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Die Studierenden werden mit den Strukturen und dem Regelungsgegenstand des Verfassungs- und Verfassungsprozessrechts sowie des Verwaltungs- und Verwaltungsprozessrechts vertraut gemacht. Hierbei verinnerlichen sie vor allem die Funktionsweise der gängigen Handlungsinstrumente der Staats- und Verwaltungsorgane. Diese Grundkenntnisse bilden einerseits eine solide Ausgangsbasis für jedes weitere öffentlich-rechtliche Modul (Wirtschaftsverwaltungsrecht, Steuerrecht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht). Andererseits versetzen bereits diese Grundkenntnisse die Studierenden in die Lage, im Falle von öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten in der späteren beruflichen Praxis ein verständiges „Krisenmanagement“ zu betreiben, insbesondere die (öffentlich-)rechtliche Relevanz einer Situation zu erfassen und diese Situation in Bezug auf Notwendigkeit und Dringlichkeit weiterer Schritte „vorzuprüfen“ (z.B. in Bezug auf das Ablaufen von Fristen; die Erforderlichkeit der Inanspruchnahme vorläufigen Rechtsschutzes); dabei können sowohl durch die schnelle Inanspruchnahme eines notwendigen rechtsanwaltlichen Beistandes als auch durch die Vermeidung eines nicht notwendigen rechtsanwaltlichen Beistandes Kosten vermieden werden.</p>			

BWiWi 1.9	Grundzüge der Mathematik	6 LP	6
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • besitzen fundierte Kenntnisse der grundlegenden Verfahren der Wirtschaftsmathematik, • beherrschen die zugehörigen Rechentechniken und • besitzen die Fähigkeit zur sachgerechten Auswahl und Anwendung mathematischer Methoden <p>in den Bereichen der Linearen Algebra sowie Analysis in einer und mehreren Variablen.</p>			

BWiWi 1.11	Statistik I (Deskriptive Statistik)	6 LP	6
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Die Studierenden beherrschen grundlegende Techniken zur Beschreibung von (Massen-)Daten aus empirischen Erhebungen. Die Studierenden haben die Fähigkeit, die zur Analyse von empirischen Daten benötigten Maßzahlen zu bestimmen, inhaltlich zu interpretieren und diese interdisziplinär (z.B. auf Datensätze aus der BWL und VWL) anzuwenden. Die Studierenden sind in der Lage, mit grundlegenden Techniken der Wahrscheinlichkeitsrechnung Entscheidungen von Individuen als das Ergebnis stochastischer Prozesse zu betrachten und unter Verwendung geeigneter Verteilungen und Maße zu analysieren.</p>			

BWiWi 1.12	Statistik II (Induktive Statistik)	(Fortsetzung)	
BWiWi 1.12	Statistik II (Induktive Statistik)	6 LP	6
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Die Studierenden sind in der Lage, mit den grundlegenden Verfahren der mathematischen Statistik zu arbeiten und können von einer Stichprobe mit Punkt- und Intervallschätzern auf einen unbekannt Parameter einer Grundgesamtheit schließen. Um die Schätzungen statistisch absichern zu können, beherrschen die Studierenden den Aufbau und die Interpretation von statistischen Hypothesentests. Als grundlegendes kausales Schätzverfahren kennen die Studierenden die Methode des klassischen Regressionsmodells und sind in der Lage damit Datensätze zu analysieren.</p>			

BWiWi 1.13	Einführung in die Wirtschaftswissenschaft	6 LP	6
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Die Studierenden sind mit der Abgrenzung der verschiedenen Teilgebiete der Wirtschaftswissenschaft, den wesentlichen institutionellen Grundlagen der Betriebs- und der Volkswirtschaftslehre sowie mit den Grundideen wirtschaftswissenschaftlicher Analysen vertraut. Sie sind in der Lage, betriebliche und volkswirtschaftliche Institutionen und Prozesse unter verschiedenen Rahmenbedingungen zu analysieren. Weiterhin sind sie befähigt, grundlegende wirtschaftliche Wirkungszusammenhänge auf der Grundlage ökonomischer Denkmuster zu erklären.</p>			

BWiWi 1.14	Einführung in die Wirtschaftsinformatik (Grundlagen von Decision Support Systemen)	6 LP	6
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden einen Einblick in die Entwicklung und Nutzung betrieblicher Datenbanksystemen und speziellen Anwendungssystemen zu geben. Dazu wird nach einer Einführung in die Aufgaben von Anwendungssystemen und einer Begriffsdefinition eine grundlegende Einführung in Datenbanksysteme gegeben. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf Relationale Datenbanksysteme. Zudem werden ausgewählte Problemstellungen des Operations Managements betrachtet, zu deren Lösung spezielle Anwendungssysteme einzusetzen sind. Die Lösung der betrachteten Problemstellungen im Datenbankmanagement und im Operations Management erfordert eine hohe Kompetenz zur problemübergreifenden Analyse, zum konzeptionellen Denken und zur Entwicklung von Algorithmen.</p> <p>Ein weiteres Ziel dieses Moduls ist es, die akademischen Voraussetzungen zu schaffen, damit die Studierenden ihre hier erworbenen Kompetenzen in weiteren vertiefenden Modulen im Bereich der Wirtschaftsinformatik und des Operations Research ausbauen können.</p> <p>Durch Absolvierung des Moduls Grundlagen von Decision Support Systemen erwerben die Studierenden ein Verständnis zum Einsatz von Datenbankmanagementsystemen sowie zur Analyse und Lösung von ausgewählten Problemstellungen, die bei der Durchführung von Produktions- und Dienstleistungsprozessen auftreten.</p>			

Vertiefungsbereich Betriebswirtschaftslehre

BWiWi 2.1	Organisation	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-

BWiWi 2.1	Organisation	(Fortsetzung)	
<p>Die Studierenden besitzen tiefgehende Kenntnisse zu unterschiedlichen Aspekten von Organisationen und deren relevanten Bezugsgruppen aus der Organisationsumwelt. Die Studierenden haben analytische Fähigkeiten erlangt um über Design, Strategie und Technologie und deren Bezug zu Organisationen zu diskutieren. Eine reflektierte und kritische Anwendung dieses Wissens, insbesondere unter Aspekten des organisationalen Wandels, wird beherrscht. Insbesondere Diskussions-Kompetenzen und die wissenschaftliche Betrachtung von organisationalen Problemen in der Praxis werden beherrscht. Die Anwendung dieses Wissens kann im Kontext unterschiedlicher Märkte, Branchen, Unternehmensgrößen und Entwicklungsstadien von den Studierenden bewertet werden.</p>			

BWiWi 2.2	Produktions- und Logistikmanagement	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden ein grundlegendes Verständnis produktionswirtschaftlicher und logistischer Planungsaufgaben und -methoden und können diese in die Struktur der betrieblichen Planungssysteme (APS, ERP) einbetten. Die Studierenden können quantitative und qualitative Methoden und Modelle zur Entscheidungsunterstützung auf konzeptionelle und praktische Problemstellungen anwenden und auf neue Fragestellungen übertragen.</p>			

BWiWi 2.3	Controlling	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Die Studierenden können das Controlling als betriebswirtschaftliche Teildisziplin einordnen und kennen wesentliche begriffliche Grundlagen. Sie kennen Methoden und Instrumente des strategischen und operativen Controllings im Kontext einer wertorientierten Unternehmensführung, können deren Eignung beurteilen und können sie auf praxisnahe Beispielfälle anwenden.</p>			

BWiWi 2.4	Corporate Finance	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine gute Kenntnis der Theorien, auf die sich die moderne Corporate Finance gründet • die Fähigkeit, den Finanzierungsbedarf eines Unternehmens zu ermitteln, mit dem Ziel das finanzielle Gleichgewicht zu sichern und die Finanzierungskosten zu minimieren • eine gute Kenntnis unterschiedlicher Finanzierungsarten bzw. Finanzierungsinstrumente • das Rüstzeug um einen erfolgreichen Einstieg als Finanzmanager zu schaffen • die Fähigkeit, sich in aktuellen Debatten zu Fragen der Corporate Finance qualifiziert zu äußern • ein Verständnis der aktuellen wissenschaftlichen Diskussion zu Corporate Finance 			

BWiWi 2.5	Marketing	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-

BWiWi 2.5	Marketing	(Fortsetzung)	
<p>Die Veranstaltung Kundenverhalten liefert das Grundgerüst für das Verständnis des Kaufverhaltens und für die Entwicklung wirksamer Beeinflussungstechniken (Sozialtechniken) im Marketing. Des Weiteren werden den Studierenden neben den relevanten theoretischen Grundlagen auch Strategien und Techniken vermittelt, die eine erfolgreiche Vermarktung von Produkten und Marken unter den heutigen, erschwerten Rahmenbedingungen ermöglichen (Produkt- und Kommunikationspolitik). In der Übung lernen die Studierenden, die in der Vorlesung vermittelten Strategien und Techniken auf konkrete und aktuelle Fragestellungen des Marketings anzuwenden. Darüber hinaus erhalten die Studierenden im Rahmen des Moduls in zwei Sitzungen Einblicke in die Durchführung von empirischen Studien aus Versuchsleiter- und Probandensicht.</p>			

BWiWi 2.6	Handelsmarketing	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können Konzepte zur Gestaltung und Evaluation von absatzmarktgerichteten Marketinginstrumenten des Einzelhandels anwenden, • Marketingproblemen durch die Anwendung der erlernten Theorien und Konzepte selbstständig lösen und • Marketingtheorien und -strategien selbstständig selektieren und evaluieren. 			

BWiWi 2.7	Entrepreneurship und Gründungsmanagement	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Die Modulteilnehmer/Innen verfügen über betriebswirtschaftliche Fachkompetenzen zur Gründung und Führung originärer wie derivater (z.B. als Unternehmensnachfolge oder -übernahme) Gründungsunternehmen. Studierende haben die Fähigkeit erworben, spezifische Besonderheiten und Problemstellungen des Managements von Gründungsunternehmen zu erkennen, zu analysieren und adäquate Lösungen zu erarbeiten. Neben Fachkompetenz wird bei den Teilnehmer/Innen auch Handlungs- und Sozialkompetenz aufgebaut (z.B. indem etwa Bausteine eines Geschäftsplans in Teams erstellt werden). Insgesamt werden Studierende in die Lage versetzt, das Problemfeld der Unternehmensgründung aus einer internen betriebswirtschaftlichen Perspektive zu bearbeiten, aber auch externe Rahmenbedingungen der Unternehmensgründung integrierend zu bewerten.</p>			

BWiWi 2.8	Operations Management und Informationstechnologien	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-

BWiWi 2.8	Operations Management und Informationstechnologien	(Fortsetzung)
<p>Ziel dieses Moduls ist es, die im Modul, Grundlagen von Decision Support Systemen vermittelten Grundlagen berufsqualifizierend zu vertiefen und zugleich die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Wirtschaftsinformatik fortzuführen.</p> <p>Absolventinnen und Absolventen des Moduls sind in der Lage, ökonomisch fundierte Entscheidungen über den Einsatz und die Verwendung von betrieblichen Informations- und Kommunikationssystemen für das Management von Produktions- und Dienstleistungsprozessen zu treffen. Die Absolventinnen und Absolventen sind vertraut und geübt mit der Modellierung und algorithmischen Lösung von realen Problemen eines modernen Operations Management. Sie kennen spezielle Systeme zur Entscheidungsunterstützung im Rahmen eines IT-gestützten Managements von Produktions- und Dienstleistungsprozessen. Je nach gewähltem Schwerpunkt werden folgende Zusatzkompetenzen im Bereich Technologien erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Computerhardware und Systembetrieb: Die Absolventinnen und Absolventen haben einen Überblick und Kenntnis von Rechnerarchitekturen, internen Schnittstellen, aktuellen Serverkonfigurationen sowie von Hochgeschwindigkeitsperipherie. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage einfache Rechnernetze für die Datenkommunikation in Organisationen zu entwerfen und ökonomisch zu bewerten. • Kommunikationssysteme: Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen die Techniken, die für die Nutzung und das Anbieten von Internetdiensten erforderlich sind. Sie haben in diesen Bereichen praktische Erfahrungen gesammelt. • Datenorganisation: Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, ökonomisch fundierte Entscheidungen über den Einsatz und die Verwendung von Datenbanken und Datenbankmanagementsystemen in betrieblichen Kontexten zu treffen. Sie haben Kenntnis der Architekturmöglichkeiten von Datenbanken und entsprechender Managementsysteme. 		

BWiWi 2.9	Externe Rechnungslegung	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Auf der Grundlage einer systematischen Kenntnis der HGB-Vorschriften sowie der IFRS-Regelungen über den Einzelabschluss und den Konzernabschluss sollen die Teilnehmer/Innen diese Vorschriften aktiv auf neue Sachverhalte anwenden können. Sie sollen ferner in der Lage sein, zu beurteilen, welche Auswirkungen unternehmerische Entscheidungen auf die Darstellung der wirtschaftlichen Lage in der externen Rechnungslegung haben. Schließlich sollen die Teilnehmer/Innen die unterschiedlichen Anforderungen an Rechnungslegungssysteme kennen und auf dieser Basis Rechnungslegungsvorschriften können.</p>			

BWiWi 2.10	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>In dieser Veranstaltung wird den Studierenden ein Überblick über die wichtigsten Regelungen der Abgabenordnung sowie der Umsatz-, Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer gegeben. Neben der Darstellung der grundlegenden Vorschriften, bestimmen sich Inhalt und Umfang der Erläuterungen vorrangig danach, inwieweit die Vorschriften für die Besteuerung von Unternehmen relevant sind. Die Vorlesung ist steuerartenbezogen aufgebaut. Zu den Lernzielen gehört es, die Studierenden in dem notwendigen Umfang mit Gesetzestexten, Erlassen und aktueller Rechtsprechung vertraut zu machen, so dass sie anschließend in der Lage sind, Probleme selbständig zu beurteilen und Lösungen zu erarbeiten.</p>			

BWiWi 2.11	Versicherungswirtschaft	9 LP	9
-------------------	--------------------------------	-------------	---

BWiWi 2.11	Versicherungswirtschaft	(Fortsetzung)	
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
Die Studierenden erhalten einen umfassenden Einblick in die Methoden und Fragestellungen der Versicherungsökonomik. Sie besitzen fundierte Kenntnisse zu Grundbegriffen und -problemen der mikroökonomischen Theorie der Versicherung und der Versicherungstechnik. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die moderne Methodik der ökonomischen Theorie von Erst- und Rückversicherungsentscheidungen und der Risikotheorie auf relevante Fragestellungen anzuwenden.			

BWiWi 2.12	Studies Abroad: Management I	9 LP	9
Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen!			-
Die Studierenden... ...beschreiben spezielle, vertiefte Ansätze der Betriebswirtschaftslehre aus einer internationalen Perspektive. ...erklären ausgewählte betriebswirtschaftliche Fragestellungen mit internationalem Bezug. ...diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze der Betriebswirtschaftslehre. ...entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund. ...sind besser ausgestattet, um effektiv die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufslebens zu bewältigen.			
<i>Dieses Modul kann nur an einer ausländischen Hochschule im Rahmen eines Auslandsstudiums studiert werden. Die Belegung dieses Moduls ist nur im Rahmen eines standardisierten Anrechnungsverfahrens nach vorherigem Abschluss eines Learning Agreements möglich.</i>			

BWiWi 2.13	Studies Abroad: Management II	9 LP	9
Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen!			-
Die Studierenden... ...beschreiben spezielle, vertiefte Ansätze der Betriebswirtschaftslehre aus einer internationalen Perspektive. ...erklären ausgewählte betriebswirtschaftliche Fragestellungen mit internationalem Bezug. ...diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze der Betriebswirtschaftslehre. ...entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund. ...sind besser ausgestattet, um effektiv die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufslebens zu bewältigen.			
<i>Dieses Modul kann nur an einer ausländischen Hochschule im Rahmen eines Auslandsstudiums studiert werden. Die Belegung dieses Moduls ist nur im Rahmen eines standardisierten Anrechnungsverfahrens nach vorherigem Abschluss eines Learning Agreements möglich.</i>			

Vertiefungsbereich Volkswirtschaftslehre

BWiWi 3.1	Mikroökonomische Theorie	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-

BWiWi 3.1	Mikroökonomische Theorie	(Fortsetzung)
<p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse moderner Haushalts- und Unternehmenstheorien, so dass sie Aussagen über das Verhalten der gemeinsam auf den Märkten auftretenden Konsumenten und Produzenten treffen können. Die neoklassischen Modelle kompetitiver und nicht-kompetitiver Marktstrukturen erlauben Einschätzungen zum Verhältnis von Marktstrukturen, Marktgleichgewichten und ökonomischer Effizienz. Mit Hilfe der Gleichgewichtstheorie lassen sich Aussagen über Abweichungen von ökonomischen Idealzuständen ableiten und die Relevanz wohlfahrtsökonomischer Entscheidungen und Maßnahmen begründen. Schwerpunktthemen wie die Erklärung strategischen Verhaltens anhand kooperativer und nicht-kooperativer Spiele oder Fragen um den Themenkomplex Gerechtigkeit entlang verschiedener normativer Kriterien versetzen die Studierenden in die Lage, unterschiedlichste ökonomische Strukturen und Prozesse zu analysieren und zu bewerten. Den Studierenden wird vermittelt, welchen ökonomischen Zwängen Unternehmen unterworfen sind und welche Strategien sie zu ergreifen haben, um im Wettbewerb bestehen zu können. Die Studierenden kennen die verschiedenen Kriterien und Methoden, mit Hilfe derer Unternehmensentscheidungen sowohl im Hinblick auf ihre Positionierung im Markt als auch bezüglich ihrer eigenen Organisationsstruktur getroffen werden können. Speziell das Wissen um die verschiedenen Unternehmenstheorien schärft den Blick für die unterschiedlichen Dimensionen, innerhalb derer sich Menschen in Unternehmen bewegen. Die besondere Rolle der Unternehmen in der Gesellschaft unter gleichzeitiger Berücksichtigung ihrer Rechte und Pflichten gibt einen Einblick über die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen unternehmerischen Handelns.</p> <p>Das grundlegende Ziel der mikroökonomischen Theorie besteht in der Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Förderung von Meinungsbildung und Entscheidungskompetenz in ökonomischen Problemstellungen.</p>		

BWiWi 3.2	Theories and Policies of Economic Growth	9 LP	9
Mündliche Prüfung 20 min. Dauer <i>oder</i>		2W	-
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer Die Prüfungsform (M20 oder K90) wird zu Semesterbeginn festgelegt.		2W	-
<p>The course provides an overview of the causes and consequences of economic growth, the theories economists developed to better understand economic growth phenomena and policies intended to promote economic growth. Students will get a deep insight in the process of economic growth, the way economists think and analyze economic growth, which forms the basis for economic policy proposals and controversies. After the course students will be familiar with economic growth phenomena and they will be able to systematically discuss policy proposals on the basis of economic theory. The 'active-learning approach' will expose students to the actual analysis of economic growth, and will thus provide the basis for a deeper understanding of theories and arguments. The course is relevant for all students interested in the development of capitalist market economies also from a regional and international comparative perspective.</p>			

BWiWi 3.3	Europäische Integration	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-

BWiWi 3.3	Europäische Integration	(Fortsetzung)	
<p>Dieses Modul behandelt nicht nur theoretische Aspekte der regionalen Integration, sondern konkretisiert sie durch die Betrachtung der europäischen Integration, speziell durch die Europäische Union. Die Studierenden beschäftigen sich mit Fragen der Konjunktorentwicklung in Integrationsräumen und lernen wirtschaftspolitische Ansätze, zur Konjunktur- und Wachstumsbeeinflussung in integrierten Wirtschaftsräumen kennen. Ebenfalls lernen die Studierenden die Grundzüge der Geldtheorie und -politik kennen, wobei die europäische Wirtschafts- und Währungsunion (Euro und EZB) im Vordergrund steht. Ein weiterer großer Schwerpunkt dieses Moduls ist die Auseinandersetzung mit dem Verhalten von Unternehmen in einem größeren integrierten Wirtschaftsraum. Dabei lernen die Teilnehmer, wie sich Wirtschaftspolitik und Unternehmen wechselseitig verhalten. Aspekte des internationalen Handels werden ebenfalls thematisiert. Durch das breit gefächerte Angebot von Vorlesungsinhalten erarbeiten sich die Studierenden ein Wissen, dass sie befähigt, sich in aktuellen wirtschaftspolitischen Diskussionen zu positionieren und letztlich im Kontext internationaler Unternehmen, Banken und Wirtschaftsverbänden arbeiten und zielgerichtete Lösungsansätze entwickeln zu können. Das Verwenden englischsprachiger Literatur und das Einbinden von Referaten ermöglicht es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, sich in das europäische Arbeitsleben bzw. die Wirtschaftswelt und Organisationen erfolgreich leichter integrieren zu können.</p>			

BWiWi 3.4	Finanzwissenschaft	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Im Mittelpunkt des Moduls steht die staatliche Ausgabenpolitik. Darunter wird sowohl die staatliche Verwendung finanzieller Mittel als auch die Begründung der Staatstätigkeit verstanden. Der finanzwissenschaftlichen Tradition folgend, wird die Staatstätigkeit unter den Gesichtspunkten der Effizienz und der Verteilungswirkungen diskutiert. Ziel der Vorlesung ist zum einen die Vermittlung der finanzwissenschaftlichen Theorie und der Methoden der Analyse und zum anderen die Anwendung auf aktuelle politische Fragestellungen. Die Studierenden sind in der Lage, Erkenntnisse der finanzwissenschaftlichen Theorie zum Verständnis und zur Lösung wirtschaftspolitischer Fragen heranzuziehen. Die Anwendungen sind (leicht zugängliche) aktuelle wissenschaftliche Beiträge und Gutachten. Die Studierenden sind geübt und befähigt im Umgang mit den Methoden der finanzwissenschaftlichen Analyse.</p>			

BWiWi 3.5	Industrieökonomik	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse über das Verhalten von Unternehmen auf unterschiedlich strukturierten Märkten und kennen verschiedene Kriterien, die in Unternehmen als Grundlage strategischer Entscheidungen herangezogen werden. Die Studierenden sind in der Lage, Strukturen und Prozesse in Industrie und Handel zu beschreiben, zu analysieren und eine wissenschaftlich fundierte Position einzunehmen.</p>			

BWiWi 3.6	Regionalökonomik	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der regionalen Konjunktur- und Wachstumsanalyse und vergleichen unterschiedliche Ansätze der regionalen Arbeitsmarktökonomik. Sie besitzen fundierte Kenntnisse über regionalen Handel, die Determinanten von Faktorbewegungen und kennen die Grundlagen der Neuen Ökonomischen Geographie. Die Studierenden beherrschen Methoden und Verfahren eines entscheidungstheoretischen Ansatzes zur Regionalökonomik, der auf mikroökonomischem Verhalten basiert. Die Studierenden sind in der Lage, empirische Analysen im Bereich der Regionalökonomik auf der Grundlage von theoretischen Modellen vorzunehmen und regionalökonomische Politikmaßnahmen zu bewerten.</p>			

BWiWi 3.7	Gesundheitsökonomie	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Die Studierenden erhalten einen umfassenden Einblick in die institutionellen Strukturen und Prozesse des deutschen Gesundheitswesens. Die Vermittlung der grundsätzlichen Ausgestaltung einzelner gesundheitspolitischer Konzeptionen stellt ein wesentliches Lernziel dar. Sie besitzen fundierte Kenntnisse zu Grundbegriffen und vertiefen ausgewählte theoretische sowie gesundheitspolitische Problemstellungen der Gesundheitsökonomie. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die Methoden der klinischen Ökonomie sowie verschiedene Ausprägungen der ökonomischen Evaluation, der Entscheidungsanalyse und der Ergebnisforschung anwenden zu können.</p>			

BWiWi 3.8	Studies Abroad: Economics I	9 LP	9
Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen!			-
<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ...beschreiben spezielle, vertiefte Ansätze der Volkswirtschaftslehre aus einer internationalen Perspektive. ...erklären ausgewählte volkswirtschaftliche Fragestellungen mit internationalem Bezug. ...diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze der Volkswirtschaftslehre. ...entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund. ...sind besser ausgestattet, um effektiv die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufslebens zu bewältigen. <p><i>Dieses Modul kann nur an einer ausländischen Hochschule im Rahmen eines Auslandsstudiums studiert werden. Die Belegung dieses Moduls ist nur im Rahmen eines standardisierten Anrechnungsverfahrens nach vorherigem Abschluss eines Learning Agreements möglich.</i></p>			

BWiWi 3.9	Studies Abroad: Economics II	9 LP	9
Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen!			-
<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ...beschreiben spezielle, vertiefte Ansätze der Volkswirtschaftslehre aus einer internationalen Perspektive. ...erklären ausgewählte volkswirtschaftliche Fragestellungen mit internationalem Bezug. ...diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze der Volkswirtschaftslehre. ...entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund. ...sind besser ausgestattet, um effektiv die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufslebens zu bewältigen. <p><i>Dieses Modul kann nur an einer ausländischen Hochschule im Rahmen eines Auslandsstudiums studiert werden. Die Belegung dieses Moduls ist nur im Rahmen eines standardisierten Anrechnungsverfahrens nach vorherigem Abschluss eines Learning Agreements möglich.</i></p>			

Vertiefungsbereich Recht und Methoden

BWiWi 4.1	Entwicklung managementlicher Kompetenzen - Wirtschafts- und Gründungsdidaktik I	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer <i>und</i>		2W	-
Präsentation mit Kolloquium		2W	-

BWiWi 4.1	Entwicklung managementlicher Kompetenzen - Wirtschafts- und Gründungsdidaktik I	(Fortsetzung)
<p>Die Studierenden sollen sich lehrenden und lernenden Aufgaben des Erwerbs sozio-ökonomischer, insbesondere managementlicher und unternehmerischer Kompetenzen in Unternehmen und Bildungsorganisationen wissenschaftlich fundiert legitimierend, analysierend, reflektierend und planerisch widmen können. Dazu dient der Erwerb u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • von Fachkompetenz im Hinblick auf grundlegende Begriffe und Kategorien der Wirtschaftsdidaktik mit Bezügen und Beiträgen zur Gründungsdidaktik • eines theoretischen Zugangs zur Disziplin der Wirtschafts- und Gründungsdidaktik • der Befähigung zur theoriegestützten Durchdringung und Reflexion relevanter Problem- und Fragestellungen der Wirtschafts- und Gründungsdidaktik • der Befähigung zum methodischen Umgang mit wirtschafts- und gründungsdidaktischen Theorien und Instrumenten. 		

BWiWi 4.2	Wirtschaftsstatistik	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Die Studierenden beherrschen Methoden der multiplen Regression. Sie können Querschnittsdatensätze beschreiben und analysieren. Unter Verwendung der zu Grunde liegenden betriebs- und volkswirtschaftlichen Theorien verstehen sie es, die angenommenen funktionalen Zusammenhänge in parametrische Modelle zu überführen und deren Modellparameter zu schätzen. Des Weiteren sind sie in der Lage, diagnostische Verfahren zur Validierung dieser Modelle anzuwenden. Sie beherrschen die notwendigen methodischen Werkzeuge, um die Ergebnisse der verwendeten Modelle interpretieren zu können. Die Studierenden haben die Fähigkeit, selbständig aus einer Vielzahl von Modellvarianten geeignete Verfahren auszuwählen und diese unter Verwendung statistischer Standardsoftware anzuwenden.</p>			

BWiWi 4.3	Empirische Wirtschafts- und Sozialforschung	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Die Studierenden sind mit den Grundlagen des empirischen Forschungsprozesses vertraut. Sie haben sich mit zentralen wissenschaftstheoretischen Fragestellungen beschäftigt und besitzen Kenntnisse über alternative Forschungsdesigns, Erhebungsmethoden, Auswahlverfahren sowie Auswertungsmethoden. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Statistiksoftware für die Verarbeitung empirisch gewonnener Daten einzusetzen und Basisauswertungen vorzunehmen.</p>			

BWiWi 4.4	Methoden und Modelle des Operations Research	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-

BWiWi 4.4	Methoden und Modelle des Operations Research	(Fortsetzung)	
<p>Ziel des Moduls ist die Vermittlung grundlegender Denkweisen, Zusammenhänge und Techniken des Operations Research, welche die Studierenden in die Lage versetzen, Entscheidungsprobleme in Wirtschaft und Verwaltung einer gezielten quantitativen Analyse und Lösung zuzuführen. Eine weitere wesentliche Aufgabe des Moduls besteht in der Schaffung der Voraussetzungen, die für eine weiterführende wissenschaftliche als auch praktische Auseinandersetzung mit Methoden und Modellen des Operations Research erforderlich ist.</p> <p>Die Studierenden modellieren und lösen betriebswirtschaftliche Problemstellungen mit Hilfe der linearen Programmierung; sie erwerben Kenntnisse über die vielfältigen Möglichkeiten, Entscheidungsprobleme mit Hilfe von Graphen abzubilden und werden in die Lage versetzt, effektive Instrumente zur Lösung von zugehörigen Netzwerkflussproblemen einzusetzen. Darüber hinaus erwerben die Studierenden Kompetenz hinsichtlich der Lösung von ganzzahligen Problemstellungen.</p>			

BWiWi 4.6	Wirtschaftsprivatrecht	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Vermittlung der Kompetenz, spezifisch unternehmensbezogene Aspekte auch unter rechtlichen Gesichtspunkten zu analysieren.</p>			

BWiWi 4.7	Wirtschaftsverwaltungsrecht	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Im Modul Wirtschaftsverwaltungsrecht erwerben die Studierenden detailliertere Kenntnisse in aus unternehmerischer Sicht relevanten Gebieten des allgemeinen und besonderen Verwaltungsrechts. Die Studierenden werden sich über die Strukturen und den Regelungsgegenstand sowohl des ordnungsrechtlichen Teils (etwa allgemeines und besonderes Gewerberecht) als auch des leistungsrechtlichen Teils (etwa Subventions- bzw. Vergaberecht) des Wirtschaftsverwaltungsrechts klar. Dabei stehen insbesondere die Kenntnisse zum Gewerberecht und zum Recht der freien Berufe in sinnvoller Ergänzung zum Steuerrecht. In einem Übungsteil trainieren die Studierenden, die erworbenen Kenntnisse auf der Praxis entlehnte Fälle anzuwenden. Hierdurch werden sie befähigt, in ihrem späteren Berufsleben bei Auftreten gängiger wirtschaftsverwaltungsrechtlicher Streitigkeiten kompetent an der außergerichtlichen Auseinandersetzung bzw. Einigung mitzuwirken, sei es in der Rolle eines Mitarbeiters einer staatlichen Fachbehörde, sei es in der Rolle eines Unternehmensmitarbeiters.</p>			

BWiWi 4.8	Rechtliche Aspekte der Unternehmensgründung	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Die Studenten beherrschen wesentliches rechtliches Grundwissen für die originäre Gründung sowie für die Unternehmensübernahme oder -beteiligung. Durch eine zusätzliche praktische Orientierung haben die Studierenden Kenntnisse über wichtige aktuelle Rechtsfälle und Probleme, die an die wirtschaftlich-rechtliche Sphäre eines Gründungsvorhabens gebunden sind.</p> <p>Die Studierenden bauen eine differenzierte rechtliche Gründungskompetenz auf. Sie beherrschen das rechtliche Grundwissen für die Gründung und Leitung eines Unternehmens sowie für die Unternehmensübernahme oder -beteiligung. Sie wenden juristische Arbeitstechniken bei gemeinsamen Rechtsfall-Bearbeitungen aus interdisziplinärer Sicht an.</p>			

BWiWi 4.9	Studies Abroad: International Law	9 LP	9
Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen!			-

BWiWi 4.9	Studies Abroad: International Law	(Fortsetzung)	
<p>Die Studierenden...</p> <p>...beschreiben spezielle, vertiefte Ansätze des internationalen Rechts.</p> <p>...erklären ausgewählte rechtliche Fragestellungen mit internationalem Bezug.</p> <p>...diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze der internationalen Rechts.</p> <p>...entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund.</p> <p>...sind besser ausgestattet, um effektiv die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufslebens zu bewältigen.</p>			
<p><i>Dieses Modul kann nur an einer ausländischen Hochschule im Rahmen eines Auslandsstudiums studiert werden. Die Belegung dieses Moduls ist nur im Rahmen eines standardisierten Anrechnungsverfahrens nach vorherigem Abschluss eines Learning Agreements möglich.</i></p>			

BWiWi 4.10	Studies Abroad: Methods	9 LP	9
Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen!			-
<p>Die Studierenden...</p> <p>...beschreiben spezielle, vertiefte Ansätze der wirtschaftswissenschaftlichen Methoden aus einer internationalen Perspektive.</p> <p>...erklären ausgewählte Fragestellungen mit internationalem Bezug.</p> <p>...diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze wirtschaftswissenschaftlicher Methoden.</p> <p>...entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund.</p> <p>...sind besser ausgestattet, um effektiv die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufslebens zu bewältigen.</p>			
<p><i>Dieses Modul kann nur an einer ausländischen Hochschule im Rahmen eines Auslandsstudiums studiert werden. Die Belegung dieses Moduls ist nur im Rahmen eines standardisierten Anrechnungsverfahrens nach vorherigem Abschluss eines Learning Agreements möglich.</i></p>			

G.Inf	Grundlagen aus der Informatik und Programmierung	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 120 min. Dauer Die Anmeldung zur Modulabschlussprüfung setzt den Übungsnachweis voraus.		UW	1 US
<p>Die Studierenden sind mit einigen grundlegenden Fragestellungen und Methoden der Informatik vertraut. Sie sind in der Lage, auch komplexe Programme in der Programmiersprache C zu verstehen und selbst zu erstellen.</p>			

Ergänzungsbereich

BWiWi 6.2	Einführung in die Soziologie	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Das Modul gibt einen Einblick in Selbstverständnis, Eigenart und Gewinn einer soziologischen Perspektive. Es bietet eine Übersicht über die Grundzüge der Geschichte des Faches sowie elementare methodologische Fragestellungen. Kenntnisse über grundlegende soziologische Konzepte und verschiedene theoretische Strömungen werden vermittelt, die deren erste Anwendung in der Beobachtung gesellschaftlicher Entwicklungen, in Formulierung von Fragestellungen und im Umgang mit empirischen Materialien (Daten) ermöglichen.</p>			

BWiWi 6.3	Psychologie der Arbeit	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
Das Modul vermittelt einen Überblick über Grundlagen und Anwendungsbereiche der Psychologie der Arbeit und Organisation. Die Studierenden besitzen Kenntnisse zu Menschenbildern in der Arbeit, Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie, historisch bedeutsamen Organisationskonzepten sowie den Grundlagen zu psychologischen Theorien des Arbeitshandelns. Übergeordnetes Ziel ist, den Studierenden Kenntnisse zu arbeitspsychologisch fundierten Wirkungszusammenhängen in der Arbeitswelt zu vermitteln.			

BWiWi 6.4	Wirtschaftsenglisch	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 120 min. Dauer <i>oder</i>		2W	4 US
Mündliche Prüfung 30 min. Dauer <i>oder</i>		2W	-
Schriftliche Hausarbeit Die Form der Modulabschlussprüfung (Klausur, mündliche Prüfung oder Hausarbeit) wird zu Beginn des Semesters festgelegt.		2W	-
Ziel dieses Kurses ist mindestens das Niveau C1 des GER (CEF). Am Ende des Kurses können die Studierenden englischsprachige Texte aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften verstehen, zusammenfassen und in englischer Sprache erläutern, sich schriftlich und mündlich zu wirtschaftswissenschaftlichen Themen klar und differenziert äußern.			
<i>Studierende der Wirtschaftswissenschaften. Das Modul besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Teilen, die konsekutiv studiert werden müssen. Erst bei Volage der Scheine aus Teil 1 kann Teil 2 angefangen werden. Voraussetzung für die Teilnahme an Teil 1 ist der verpflichtende Placement Test, der in der ersten Semesterwoche stattfindet. Informationen zu Uhrzeit und Veranstaltungsraum des Placement Tests finden Sie auf dieser Website: www.fba.uni-wuppertal.de/anglistik_amerikanistik. Voraussetzung für den Beginn des Teil 2 ist dann die Vorlage der Scheine aus Teil 1.</i>			
<i>Teil 1 (Voraussetzung: Placement Test):</i>			
<i>- I Wirtschaftsenglisch I (2 LP)</i>			
<i>- II Ein Kurs des Typs Sprachpraxis 2a (2 LP)</i>			
<i>- III Ein Kurs des Typs Sprachpraxis 2b (2 LP)</i>			
<i>Teil 2 (Voraussetzung: Scheine aus Teil 1):</i>			
<i>- IV Ein Kurs des Typs Sprachpraxis 3b (1 LP)</i>			
<i>- V Wirtschaftsenglisch II (2 LP)</i>			

BWiWi 6.5	Wirtschaftsfranzösisch	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 120 min. Dauer		2W	3 US
Ziel dieses Kurses ist mindestens das Niveau B2 des GER. Am Ende des Kurses können die Studierenden Fachvokabular aus den Wirtschaftsbereichen Arbeitsmarkt, beruflichem Auswahlverfahren und Unternehmensgründung sicher anwenden, schriftliche und mündliche Fachtexte dieser Wirtschaftsbereiche verstehen, zusammenfassen und sowohl mündlich als auch schriftlich wiedergeben. Die Studierenden haben einen tiefen Überblick über die politische und geographische Struktur Frankreichs sowie seine aktuelle Arbeitsmarktsituation.			
<i>Französischkenntnisse: mindestens dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</i>			

BWiWi 6.6	Wirtschaftsspanisch	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 120 min. Dauer		2W	3 US

BWiWi 6.6	Wirtschaftsspanisch	(Fortsetzung)
<p>Ziel dieses Moduls ist mindestens das Niveau B2 des GER. Am Ende des Kurses können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachvokabular aus den Wirtschaftsbereichen Arbeitsmarkt, beruflichem Auswahlverfahren und Unternehmensgründung sicher anwenden. • Schriftliche und mündliche Fachtexte dieser Wirtschaftsbereiche verstehen, zusammenfassen und sowohl mündlich als auch schriftlich wiedergeben. <p>Die Studierenden haben einen tiefen Überblick über die politische und geographische Struktur Spaniens.</p>		
<p><i>Spanischkenntnisse: Mindestens Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</i></p>		

BWiWi 6.7	Studies Abroad: Supplementary Science	9 LP	9
Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen!			-
<p>Die Studierenden...</p> <p>...beschreiben spezielle, vertiefte Ansätze ergänzender Wissenschaften aus einer internationalen Perspektive auf Master-Niveau.</p> <p>...entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund.</p> <p>...sind besser ausgestattet, um effektiv die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufslebens zu bewältigen.</p>			
<p><i>Dieses Modul kann nur an einer ausländischen Hochschule im Rahmen eines Auslandsstudiums studiert werden. Die Belegung dieses Moduls ist nur im Rahmen eines standardisierten Anrechnungsverfahrens nach vorherigem Abschluss eines Learning Agreements möglich.</i></p>			

Proseminare

BWiWi 7.1	Proseminar	6 LP	6
Schriftliche Hausarbeit		2W	-
<p>Die Studierenden beherrschen die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Die Studierenden können in Einzel- oder Gruppenarbeit Probleme aus der Wirtschaftswissenschaft sowie angrenzender Wissenschaften analysieren sowie Lösungen erarbeiten und bewerten. Die Studierenden beherrschen das hierfür relevante Fachwissen sowie entsprechende Recherche- und Informationskompetenzen. Die Studierenden sind in der Lage, auf Basis formaler Vorgaben, eine wissenschaftliche Hausarbeit zu verfassen und ihre Ergebnisse mit geeigneten Methoden und einschlägigen Medien zu präsentieren und zu verteidigen.</p>			

BWiWi 7.2	Proseminar mit Orientierungspraktikum	6 LP	6
Schriftliche Hausarbeit		UW	-
<p>Die Studierenden beherrschen die elementaren Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Im Rahmen des Orientierungspraktikums erkunden die Studierenden das Arbeitsfeld Schule aus sozio-ökonomischer Perspektive als Lern- und Erfahrungsraum.</p>			

BWiWi 7.3	Berufsfeldpraktikum	3 LP	3
Schriftliche Hausarbeit		UW	-
Im Rahmen des Berufsfeldpraktikums erkunden die Studierenden ein potenzielles Arbeitsfeld in sozioökonomischen Lehr- Lernkontexten innerhalb oder außerhalb schulischer Institutionen.			

Seminare

BWiWi 8	Bachelor-Seminar	6 LP	6
Schriftliche Hausarbeit		2W	-
Die Studierenden beherrschen die Eigen- und/oder Gruppenarbeit und können eigeninitiativ innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus der Wirtschaftswissenschaft sowie angrenzender Wissenschaften bearbeiten (Zeitmanagement). Sie kennen entsprechende Lösungsideen und analysieren und bewerten diese. Die Studierenden beherrschen das hierfür notwendige Fachwissen (Fachkompetenz) sowie relevante Verfahren der Informationsbeschaffung (Recherche- und Informationskompetenz) sowie Methoden der Datenauswertung und -bewertung (Methoden- und Analysekompetenz). Die Studierenden sind somit in der Lage, auch unbekannte Themengebiete zu erschließen. Die Studierenden beherrschen das Verfassen von wissenschaftlichen Hausarbeiten auf Basis formaler Vorgaben. Für die Ergebnispräsentation und -verteidigung beherrschen sie geeignete Methoden und einschlägige Medien (Präsentationstechniken und Konfliktmanagement).			

Abschlussarbeit

BWiWi 9	Bachelor-Thesis und Bachelor-Kolloquium	15 LP	15
Abschlussarbeit		1W	1 US
Die Studierenden beherrschen die Eigen- und/oder Gruppenarbeit und können eigeninitiativ innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus der Wirtschaftswissenschaft sowie angrenzender Wissenschaften bearbeiten (Zeitmanagement). Sie beherrschen entsprechende Lösungsideen und analysieren und bewerten diese. Die Studierenden besitzen das hierfür notwendige Fachwissen (Fachkompetenz) sowie relevante Verfahren der Informationsbeschaffung (Recherche- und Informationskompetenz) sowie Methoden der Datenauswertung und -bewertung (Methoden- und Analysekompetenz). Die Studierenden sind somit in der Lage, auch unbekannte Themengebiete zu erschließen. Die Studierenden beherrschen das Verfassen einer wissenschaftlichen Bachelor-Thesis auf Basis formaler Vorgaben. Für die Präsentation und -verteidigung ihrer Ergebnisse im Rahmen des Bachelor-Kolloquiums beherrschen sie geeignete Methoden und einschlägige Medien (Präsentations- und Konfliktkompetenz).			
<i>Die Abschlussarbeit kann frühestens nach Erwerb von 120 LP angemeldet werden.</i>			